

# Brief an die Aktionäre

Ergebnisse für die per 30. Juni 2020 abgeschlossenen sechs Monate



Michel M. Liès



Mario Greco

## Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Zurich Insurance Group (Zurich) erzielte im ersten Halbjahr 2020 trotz der weit verbreiteten sozialen, wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen von COVID-19 ein solides Geschäftsergebnis mit einem starken Wachstum im Firmenkundengeschäft. Durch unsere rasche und umfassende Reaktion auf die COVID-19-Pandemie vermochten wir die Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit zu steigern, weiter haben wir die Digitalisierung vorangetrieben, innovative Dienstleistungen eingeführt und zugleich die nächste Stufe unserer kundenorientierten Strategie weiter umgesetzt.

Die erste Hälfte des Jahres 2020 war eine beispiellose Periode, geprägt von unvorhersehbaren Ereignissen, die von einer globalen Pandemie und Rezession bis hin zu zivilen Unruhen und einer höheren Anzahl von Naturkatastrophen reichten. Vor diesem Hintergrund standen für uns unsere Kunden, Mitarbeitenden und die Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, an erster Stelle. Wir haben unsere Verpflichtungen den Kunden gegenüber erfüllt und eine breite Palette zusätzlicher Unterstützung und finanzieller Erleichterungen wie Prämiennachlässe und Zahlungsaufschub bereitgestellt. Wir haben rasch gehandelt, um unsere Mitarbeitenden zu schützen, indem wir frühzeitig ins Home-Office wechselten und ihnen und ihren Familien Leistungen bei Krankenhausaufenthalten anboten. Unser Handeln hat das Vertrauen von Kunden und Mitarbeitenden in Zurich gestärkt.

Der Betriebsgewinn<sup>1</sup> (BOP) betrug im ersten Halbjahr 2020 USD 1,7 Milliarden und lag damit um 40% unter dem im ersten Halbjahr 2019 erzielten BOP von USD 2,8 Milliarden. Das zugrunde liegende Geschäftsergebnis entsprach weitgehend dem der Vorjahresperiode, wobei der Rückgang grösstenteils auf einen COVID-19-bezogenen Einfluss in Höhe von USD 686 Millionen<sup>2</sup>, sowie die Auswirkungen der Pandemie auf die Finanzmärkte zurückzuführen war. Dies führte zu einer schwächeren Wertentwicklung der Anlagen der Gruppe insbesondere bei den Hedgefonds-Anlagen. Darüber hinaus wurde das Ergebnis des ersten Halbjahres durch höhere katastrophengebundene Schäden, hauptsächlich im Zusammenhang mit Wetterereignissen und zivilen Unruhen, beeinträchtigt. Der den Aktionären zurechenbare Reingewinn betrug USD 1,2 Milliarden, 42% tiefer als USD 2 Milliarden im ersten Halbjahr 2019. Unsere Kapitalposition ist weiterhin solide: Die geschätzte Quote des Zurich Economic Capital Model (Z-ECM) liegt per 30. Juni 2020 mit 102%<sup>3</sup> in unserem Zielbereich und die Solvenzquote gemäss Schweizer Solvenzttest (SST) bei 185%.<sup>4</sup>

### USD 1,7 Mrd.

Betriebsgewinn (BOP)<sup>1</sup>  
(30. Juni 2019: USD 2,8 Mrd.)

### USD 1,2 Mrd.

Den Aktionären  
zurechenbarer Reingewinn  
(30. Juni 2019: USD 2,0 Mrd.)

### 102%

Z-ECM-Quote (Zurich  
Economic Capital Model)<sup>3</sup>  
(31. Dezember 2019: 129%)

### 8,5%

Eigenkapitalrendite basierend  
auf dem Betriebsgewinn  
nach Steuern  
(30. Juni 2019: 15,0%)

## Schaden- und Unfallversicherung (P&C)

Innerhalb des Schaden- und Unfallversicherungsgeschäfts der Gruppe dürften sich die geschätzten Ansprüche im Zusammenhang mit dem Ausbruch von COVID-19 für 2020 voraussichtlich auf USD 750 Millionen<sup>5</sup> belaufen, wie im Mai 2020 dargelegt, vorbehaltlich gewisser Unsicherheiten angesichts der laufenden Entwicklung der Ereignisse. Die Gruppe verbuchte diesen Betrag vollständig in den Ergebnissen des ersten Halbjahres 2020.

Die Schadenersatzforderungen in der Schaden- und Unfallversicherung wurden teilweise durch andere Posten im Zusammenhang mit dem Ausbruch von COVID-19 und dessen Auswirkungen auf die Finanzmärkte in Höhe von netto USD 64 Millionen ausgeglichen. Dazu gehört ein Rückgang der Schaden- und Unfallforderungen, der sich aus den in vielen Ländern umgesetzten Aktivitätsbeschränkungen ergab.<sup>2</sup>

P&Cs Betriebsgewinn von USD 751 Millionen war um USD 905 Millionen niedriger als im ersten Halbjahr 2019. Grund hierfür waren in erster Linie COVID-19-bedingte Belastungen zusammen mit höheren Katastrophenschäden infolge von Wetterereignissen in Europa und Nordamerika, sozialen Unruhen in den USA, sowie niedrigere Kapitalgewinne aus Hedgefonds-Anlagen. Die Ergebnisse der Schaden- und Unfallversicherung zeigen eine starke zugrunde liegende Leistung mit einem Wachstum der Bruttoprämien, einer verbesserten Kundenbindung sowie Preissteigerungen. Die Gruppe erzielte insgesamt Preissteigerungen, wobei sich die Höhe der Steigerungen in den meisten Regionen gegenüber dem Vorjahr und insbesondere im Firmenkundengeschäft verbesserte.

Die Bruttoprämien im Firmenkundengeschäft, die rund 70% der Prämien im Schaden- und Unfallversicherungsgeschäft der Gruppe ausmachen, stiegen auf vergleichbarer Basis. Dazu trugen erhebliche Preiserhöhungen in Nordamerika und Europa bei. Die Gruppe ist gut aufgestellt, um das Wachstum im Firmenkundengeschäft voranzutreiben, nachdem dessen Portfolio umgestaltet worden und der Gewinn im Zeitraum 2016 bis 2019 gestiegen ist.

## Lebensversicherung (Life)

Die Ergebnisse des Lebensversicherungsgeschäfts zeigten eine stabile zugrunde liegende Leistung. Der Betriebsgewinn betrug USD 559 Millionen, USD 143 Millionen weniger als im ersten Halbjahr 2019. Unter Ausschluss von COVID-19-bezogenen Effekten sank der Betriebsgewinn um 3%, was ausschliesslich auf Währungseffekte und einen geringeren Beitrag ausserordentlicher Posten zurückzuführen ist. Mit seiner Fokussierung auf Risikolösungen und Sparprodukte mit geringer Kapitalbindung ist das Lebensversicherungsgeschäft im aktuellen Niedrigzinsumfeld gut positioniert. Im ersten Halbjahr stammten 89% des Neugeschäfts aus Risikolösungen, fondsgebundenen Produkten und dem Kollektivlebensversicherungsgeschäft. Der Umsatz im Lebensversicherungsgeschäft, gemessen am Jahresprämienäquivalent aus Neugeschäft, ging auf vergleichbarer Basis und bereinigt um Währungseffekte, Akquisitionen und Veräusserungen zurück. Der Rückgang spiegelt die Auswirkungen der Lockdowns wider, welche die Regierungen weltweit aufgrund von COVID-19 verhängten. In einigen Märkten spiegelte die Entwicklung auch erwartete Rückgänge gegenüber aussergewöhnlich hohen Niveaus im ersten Quartal 2019 wider. Mit der Lockerung der von Regierungen verhängten Lockdowns begann sich der Absatz zu erholen, wobei sich der Vertrieb über wichtige Bankvertriebspartner wie die Banco Santander im späteren Verlauf des Berichtszeitraums erheblich erholte.

## Farmers

Der Betriebsgewinn von Farmers sank um USD 87 Millionen auf USD 779 Millionen. Hauptverantwortlich hierfür waren niedrigere Gebührenerträge infolge von Prämiengutschriften für Kunden der Farmers Exchanges.<sup>6</sup> Die Farmers Exchanges<sup>6</sup> gewährten ihren Kunden Prämien-gutschriften in Höhe von rund USD 300 Millionen. Die zugrunde liegenden Bruttoprämien der Farmers Exchanges<sup>6</sup> stiegen, das heisst ohne Berücksichtigung COVID-19-bedingter Prämien-gutschriften und ohne eine Anpassung zuvor gebuchter Bruttoprämien. Diese Anpassung erfolgte im Zusammenhang mit einem niedrigeren erwarteten Volumen des kommerziellen Mitfahrdienstversicherungsgeschäfts, nachdem die Regierungen von US-Bundesstaaten im Kampf gegen COVID-19 die Bevölkerung dazu aufgefordert hatten, zu Hause zu bleiben. Die wichtigsten kundenbezogenen Messgrössen blieben dank der kundenorientierten Strategie der Farmers Exchanges<sup>6</sup> auf hohem Niveau, der Net Promoter Score stieg weiter und die Kundenbindung war stabil.

Die Managementgebühren und andere verbundene Erträge von Farmers Management Services sanken. Hauptgrund hierfür waren die verringerten Gebührenerträge infolge der Prämien-gutschriften für Kunden bei Farmers Exchanges.

## Rasche und flexible Reaktion

Im ersten Halbjahr 2020 hat die Gruppe die nächste Phase ihrer im November 2019 vorgestellten kundenorientierten Strategie weiter umgesetzt und sich den neuen Gegebenheiten angepasst. Gemessen am Net Promoter Score stieg die Kundenzufriedenheit an den meisten grossen Privatkundenmärkten nach Zurichs rascher und flexibler Reaktion auf die Pandemie. Dazu gehörten die prompte Zahlung von Schadenersatzforderungen sowie eine breite Palette von finanziellen Entlastungsmassnahmen und Risikomanagement-Beratung.

In Kanada, zum Beispiel, erstellte Zurich Risikobeurteilungen, auf deren Basis Bauer Hockey die Umstellung der Produktion von Eishockey-Ausrüstung auf persönliche Schutzausrüstung für medizinisches Personal und Ersthelfer schaffte.

## Beschleunigung der digitalen Innovation

Die Gruppe beschleunigte die Umsetzung ihrer Digitalisierungsstrategie, die verschiedene Massnahmen zur Kundenunterstützung umfasst. Dazu zählen Schadenmeldungen per Video, elektronische Unterschriften und virtuelle Risikobeurteilungen für Unternehmen durch die Risk Engineers der Gruppe. Ausserdem lancierte die Gruppe Zurich WellCare, eine technologiebasierte Geschäftseinheit, die sich auf Gesundheits- und Wellness-Dienstleistungen konzentriert und neben dem traditionellen Versicherungsschutz auf Prävention ausgerichtet ist.

In Einklang mit der Kooperationsstrategie der Gruppe hat Zurich eine Vertriebsvereinbarung mit der Telekommunikationsgruppe Orange geschlossen. Zurich wird mit dem Unternehmen zusammenarbeiten, um den 20 Millionen spanischen Kunden von Orange Versicherungsprodukte anzubieten.

## Festhalten an unserem Plan

Seit Beginn der COVID-19-Krise haben wir uns darauf konzentriert, die notwendigen Schritte einzuleiten, um das Geschäft voranzutreiben und unsere im November 2019 vorgestellte Strategie umzusetzen. Wir sind gut positioniert, um uns rasch einem sehr dynamischen und unsicheren Szenario anzupassen, und verfolgen daher weiterhin unseren Dreijahresplan mit vollem Engagement.

Während sich unser Betriebsumfeld verändert, bleiben unsere Ziele bestehen – wir sind nach wie vor von der Stärke unseres Unternehmens, unserer Strategie und unserer Fähigkeit, uns an sich verändernde Bedürfnisse anzupassen, überzeugt.

Freundliche Grüsse



**Michel M. Liès**  
Präsident des  
Verwaltungsrats



**Mario Greco**  
Group Chief  
Executive Officer

## Wichtige Daten

**Update für die per  
30. September 2020  
abgeschlossenen neun  
Monate**

12. November 2020

**Jahresergebnisse 2020**

11. Februar 2021

**Ordentliche  
Generalversammlung**

7. April 2021

Hinweis: Alle Termine können sich ändern.

<sup>1</sup> Der Betriebsgewinn zeigt die zugrunde liegende Leistung der Geschäftseinheiten der Gruppe an, bereinigt um den Einfluss der Finanzmarktvolatilität und anderer nichtoperativer Variablen.

<sup>2</sup> Enthält identifizierbare und quantifizierbare Elemente im Zusammenhang mit dem Ausbruch von COVID-19 und der nachfolgenden Volatilität der Finanzmärkte. Für weitere Einzelheiten siehe Folie 13 der Präsentation der Gruppe für Investoren zum ersten Halbjahr 2020.

<sup>3</sup> Entspricht einer Mittelpunkt-Schätzung per 30. Juni 2020 mit einer Fehlertoleranz von +/- 5 Prozentpunkten für das Zurich Economic Capital Model (Z-ECM).

<sup>4</sup> Geschätzte Swiss Solvency Test (SST)-Quote per 30. Juni 2020. Die SST-Quote berücksichtigt eine nachrangige Anleihe in Höhe von EUR 750 Millionen, die am 9. Juni 2020 ausgegeben und am 22. Juli 2020 von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA als anrechenbares risikotragendes Kapital genehmigt wurde.

<sup>5</sup> Auf der Grundlage aktueller Einschätzungen, vorbehaltlich gewisser Unsicherheiten angesichts der laufenden Entwicklung der Ereignisse.

<sup>6</sup> Zurich Insurance Group hält keine Eigentumsanteile an den Farmers Exchanges. Farmers Group Inc., eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Gruppe, erbringt als Bevollmächtigte bestimmte nicht auf die Schadenabwicklung bezogene Dienstleistungen und Nebendienstleistungen für die Farmers Exchanges und erhält hierfür eine Gebühr.

## Disclaimer and cautionary statement

Diese Publikation enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen, die u. a. Voraussagen von zukunftsgerichteten Ereignissen, Trends, Massnahmen oder Zielen der Zurich Insurance Group AG oder Zurich Insurance Group (die Gruppe) beschreiben. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Meinungen zur angestrebten Gewinnentwicklung, zur Eigenkapitalrendite, zu Kosten, zu Preisbedingungen, zur Dividendenpolitik, zu den Ergebnissen in den Bereichen Underwriting und Schadenbearbeitung sowie Aussagen bezüglich des Verständnisses der Gruppe über die allgemeine Wirtschaftslage, die Finanz- und Versicherungsmärkte und die zu erwartenden Entwicklungen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit der gebotenen Vorsicht zur Kenntnis zu nehmen, da sie naturgemäss bekannte und unbekannt Risiken beinhalten, Unsicherheiten bergen und von anderen Faktoren beeinträchtigt werden können. Dies könnte dazu führen, dass die Ergebnisse sowie die Pläne und Ziele von Zurich Insurance Group AG oder der Gruppe deutlich (von früheren Ergebnissen oder) von denjenigen abweichen, die explizit oder implizit in diesen zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben werden. Faktoren wie (i) die allgemeine Wirtschaftslage und Wettbewerbsfaktoren, insbesondere in Schlüsselmärkten; (ii) die Risiken des globalen Wirtschaftsabschwungs, insbesondere in der Finanzdienstleistungsbranche; (iii) die Performance der Finanzmärkte; (iv) Zinshöhe und Wechselkurse; (v) Häufigkeit, Schwere und Entwicklung von Versicherungsschäden; (vi) Sterblichkeit und Erkrankungshäufigkeit; (vii) Policenerneuerungen und Stornoraten; (viii) erhöhte Anzahl von Rechtsstreitigkeiten und regulatorischen Massnahmen; und (ix) veränderte gesetzliche und regulatorische Bedingungen und veränderte Richtlinien der Aufsichtsbehörden können das Ergebnis von Zurich Insurance Group AG und der Gruppe sowie die Erreichung der Ziele unmittelbar beeinflussen. Spezifisch mit Bezug auf die COVID-19 bezogenen Aussagen ist zu beachten, dass diese auf Basis der Umstände zu einem bestimmten Zeitpunkt und auf Basis von spezifischen Bestimmungen (insbesondere anwendbare Ausschlüsse) von Versicherungspolicen in der abgeschlossenen Form und wie von der Gruppe interpretiert basieren; diese könnten durch regulatorische, gesetzliche, staatliche oder gerichtsbezogene Entwicklungen beeinflusst werden, welche das Ausmass des durch die Gruppe zu deckenden Schadens erhöhen oder, sollten bestehende Vertragsbestimmungen rückwirkend durch Gesetz oder Verordnung ergänzt werden, zusätzlich verursachen könnte. Zurich Insurance Group AG ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, um neuen Informationen, künftigen Ereignissen oder Umständen etc. Rechnung zu tragen.

Sämtliche Verweise auf «Farmers Exchanges» beziehen sich auf Farmers Insurance Exchange, Fire Insurance Exchange, Truck Insurance Exchange sowie deren Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen. Die drei Exchanges sind genossenschaftlich organisierte Versicherungen mit Sitz in Kalifornien. Sie gehören ihren Versicherungsnehmern und stehen unter der Oberleitung ihrer Boards of Governors. Farmers Group, Inc. und ihre Tochtergesellschaften sind Bevollmächtigte der Farmers Exchanges und erbringen in dieser Funktion bestimmte nicht auf die Schadenabwicklung bezogene Dienstleistungen und Nebendienstleistungen für die Farmers Exchanges. Weder Farmers Group, Inc. noch ihre Muttergesellschaften Zurich Versicherungs-Gesellschaft AG und Zurich Insurance Group AG sind an den Farmers Exchanges beteiligt. Finanzinformationen zu den Farmers Exchanges sind Eigentum der Farmers Exchanges, werden aber zur Verfügung gestellt, um ein besseres Verständnis für die Leistung von Farmers Group, Inc. und Farmers Reinsurance Company zu vermitteln.

Zurich weist darauf hin, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit nicht aussagekräftig bezüglich zukünftiger Ergebnisse ist. Weiterhin indizieren Zwischenergebnisse nicht die Ergebnisse des Gesamtjahres.

Personen, die hinsichtlich einer Anlage im Zweifel sind, sollten sich an einen unabhängigen Finanzberater wenden.

Die vorliegende Mitteilung ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf von Wertschriften.

THIS COMMUNICATION DOES NOT CONTAIN AN OFFER OF SECURITIES FOR SALE IN THE UNITED STATES; SECURITIES MAY NOT BE OFFERED OR SOLD IN THE UNITED STATES ABSENT REGISTRATION OR EXEMPTION FROM REGISTRATION, AND ANY PUBLIC OFFERING OF SECURITIES TO BE MADE IN THE UNITED STATES WILL BE MADE BY MEANS OF A PROSPECTUS THAT MAY BE OBTAINED FROM THE ISSUER AND THAT WILL CONTAIN DETAILED INFORMATION ABOUT THE COMPANY AND MANAGEMENT, AS WELL AS FINANCIAL STATEMENTS.

Der Aktionärsbrief wird auf Englisch und Deutsch publiziert. Sollte die deutsche Übersetzung gegenüber dem englischen Originaltext abweichen, ist die englische Version verbindlich.

## Kontakt

### Sitz

Zurich Insurance Group AG  
Mythenquai 2, 8002 Zürich,  
Schweiz

### Weitere Informationen finden

#### Sie auf unserer Website:

[www.zurich.com/de-de/aktionaersinformationen](http://www.zurich.com/de-de/aktionaersinformationen)

[www.zurich.com/en/investor-relations/calendar](http://www.zurich.com/en/investor-relations/calendar)



**ZURICH**®